

Dienstag, 03. Mai 2011

Auch wenn das Wetter sich nur unwesentlich gebessert hat. Fahren nach dem Rumänisch-Unterricht wieder alle auf unsere Kirchenburg.

Es kann wieder mit voller Kraft an der Ostwand der Burgmauer weiter gearbeitet werden, da das Wettermomentan trockener ist



Unsere neuen Mörtelspezialisten kommen mit dem mischen kaum noch nach...



Tagesberichte

Projekt Bestandserhaltung Kirchenburg Mardisch



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

Fachschule für Bautechnik Meisterschule für das Bauhandwerk

... aber langsam, aber sicher leert
sich die Kalkgrube



An der Westseite des Mauerrings
wird eine neue Schürfe notwendig
um die Standfestigkeit bewerten zu
können



Tagesberichte

Projekt Bestandserhaltung Kirchenburg Mardisch



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

Fachschule für Bautechnik Meisterschule für das Bauhandwerk

Die Qualität der Flussteste ist zwar äußerst bescheiden, was jedoch den Spaß nicht an der Arbeit nicht zu beeinflussen scheint...



... und so beginnt die Arbeit am zweiten Feld



Das Eingangstor der Burgmauer lässt nun überhaupt nicht mehr öffnen. Bei genauerer Überprüfung stellen wir fest, dass der obere Balken mit den Türangeln komplett durch Holzbockbefall und Fäule zerstört ist.



Doch mit Hilfe der Meister und des Baggers ist der Balken von den Lehrlingen nach wenigen Stunden ausgetauscht. Das Tor lässt sich wieder wie neu schließen.



Tagesberichte

Projekt Bestandserhaltung Kirchenburg Mardisch



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

Fachschule für Bautechnik Meisterschule für das Bauhandwerk

Auch an den Chorstützfeilern schreitet die Arbeit voran und es kann mit der Biberschwanzeindeckung begonnen werden.



Auch die Fensterrahmen werden gemeinsam von Meistern und Lehrlingen erstellt.



Tagesberichte

Projekt Bestandserhaltung Kirchenburg Mardisch



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

Fachschule für Bautechnik
Meisterschule für das Bauhandwerk

Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen
Für nicht eingeweihte sind die Fortschritte momentan schwer ersichtlich, aber mit viel Fingerspitzengefühl wird möglichst jede Holzverbindung wieder gefügt um den weiteren Austausch statischer Elemente zu ermöglichen

